

Das Abenteuer Deutsche Ländermeisterschaft der Herren.

Der BV Hanseat Hamburg hatte sich im Lande bei dieser tollen Meisterschaft im September durchgesetzt und fuhr mit breiter Brust und viel Selbstbewusstsein zur Deutschen Meisterschaft nach Frankfurt. Sternförmig reisten Jord van Weeren, Michael Koch, Dennis Grünheid, Johnni Adsböl, Sven Andersen Rosenmüller und Couch Dieter Siemers an und finden in einem kleinem Hotel (Danke Walter Werner) eine schöne Übernachtungsmöglichkeit abseits von allem Trubel. Die Anreise am Freitag verlief für alle problemlos.

Am Samstag früh gingen alle frohgemut und gut gelaunt ans Werk und unser erster Gegner aus Sachsen Anhalt wurde mit 12 : 2 besiegt. Das Ergebnis hatte aber noch Platz nach oben (987). Im 2. Spiel gewannen wir mit 1126 wieder 12 Punkte auch das 3. Spiel ging mit 1060 + 12 Punkte klar an uns. Im 4. Spiel mussten wir uns leider gegen NDS geschlagen geben und konnten nur 4 Punkte erzielen. Das musste dann SLH büßen denn sie verloren mit 2 : 12 gegen uns.

So hatten wir am ersten Tag 52 Punkte und einen Teamschnitt von 206 auf dem Konto und waren Gruppenzweiter.

Jetzt waren wir voller Erwartung wie es am Sonntag weiter gehen würde denn wir mussten noch gegen Berlin und Thüringen spielen.

Gegen Berlin gewannen wir mit 1094 : 1024 und das Team lieferte eine tolle Leistung ab auch Thüringen würde dann mit 1043 + 10 : 4 abgefertigt und wir gingen als erster der Gruppe B ins Finale.

Dort trafen wir im Halbfinale auf Finale Kassel (den Vertreter von Hessen) in einem tollen Spiel zweier Spitzen Teams verloren wir knapp mit 1002 : 1014 gegen den späteren Deutschen Meister und wir können stolz sagen das wir Hamburg gut vertreten haben und wir haben eine Bronzemedaille mitgebracht .

Die Ergebnisse der Spieler:

Sven Andersen –Rosenmüller 220,75, Michael Koch 217,75 , Jord van Weeren 215,37 , Dennis Grünheid 191,25, Johnni Adsböl 189,5

Danke an alle die uns die Daumen gedrückt haben und das Team angefeuerten. Ihr wart KLASSE